

**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel  
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber  
**Band:** 42 (1966-1967)  
**Heft:** 6

**Rubrik:** Das meinen Sie dazu

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Das meinen Sie dazu

## Wie einen Polizisten anreden?

In der Februar-Nummer des Schweizer Spiegel erklärte M. C. in M., bei Polizisten habe sie immer Mühe mit der Anrede. Wenn sie zum Beispiel einen danach frage, wie man an einer bestimmten Stelle parkieren dürfe, würde M. C. einen Polizisten gern gemäß seiner Funktion ansprechen. Erst recht empfindet sie ein bloßes lautes «Grüezi!» oder «Entschuldigen Sie!» aus dem Auto heraus als unhöflich.

Wir haben eine Reihe von kantonalen und städtischen Polizeikommandanten um ihre Meinung gefragt. Im folgenden publizieren wir zunächst einige der Antworten, die uns freundlich und prompt von dieser Seite zugegangen sind. Die Grußformeln der Briefe haben wir um der Kürze willen weggelassen.

Red.

## Menschen wie Du und ich

Polizisten sind Menschen wie «Du und ich»; sie im Gruß anders zu behandeln als andere Mitmenschen wäre meines Erachtens nicht nur falsch sondern auch unhöflich. Wir haben in Bern diesbezüglich bis anhin keine Schwierigkeiten feststellen können.

Höchstens bewahrheitete sich auch gegenüber den Polizisten die alte Weisheit: Wie man in den Wald ruft, so tönt es zurück. Mit andern Worten glaube ich, ein Polizeibeamter habe keinen Grund, unhöflich zu sein, wenn er höflich angesprochen wird. Er soll nach unsern Dienstvorschriften seine Haltung auch dann nicht verlieren, wenn er selbst nicht gerade höflich angegangen wird. Es wird sicher vom Publikum nicht verlangt, daß der Polizeibeamte mit seinem Grad angesprochen wird. Im Gegensatz zu Deutschland, wo man einfach a priori jedem Polizeibeamten Wachtmeister sagt, (eine Tendenz übrigens, die sich ebenfalls in andern Berufen nachweisen läßt; ich denke an den «Ober» in den Gaststätten) erwartet man bei uns polizeilicherseits seitens des Bürgers nicht irgendwelche Titel.

Bratschi, städtischer Polizeidirektor  
Bern

Grüezi

Es ist auf den ersten Blick verständlich, daß ein Bürger ein Problem darin sieht, einen Polizisten in Uniform richtig anzureden, wenn er eine Form wählen möchte, die korrekt, nicht verletzend, aber auch nicht lächerlich unschweizerisch wirken soll. Im Alltag jedoch, in der direkten Begegnung zwischen Bürger und Polizei, stößt man nur selten auf Schwierigkeiten.

Es sind nicht größere und nicht kleinere Probleme als jene, die auch auf anderen Gebieten als typische schweizerische Eigenart auftreten. Einem französischen «Bonjour, mon-

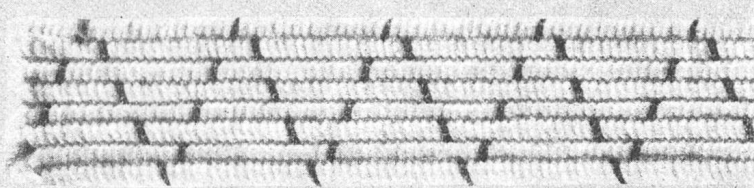
sieur!» steht kein schweizerisches «Grüezi, Herr!» gegenüber; einem englischen «Good evening, Madam» folgt kein «Gueten Abig, Frau». Der Schweizer hat auch hier noch nicht die Idealösung gefunden, die ihn von den scheinbaren Schwierigkeiten einer allseits befriedigenden Begrüßungsformel befreit.

Für unsere Mitarbeiter der Uniformpolizei existiert das Problem nicht. Entsprechende Instruktionen sind deshalb auch nicht notwendig, es sei denn, man denke an den umfangreichen und gründlichen Unterricht, der den Polizeirekruten während ihrer einjährigen Ausbildung über den Umgang und den Kontakt mit dem Bürger vermittelt wird.

Um der Einsenderin des Leserbriefes trotzdem einwenig behilflich zu sein, möchten wir empfehlen, im Verlaufe des früheren Vormittages einen Polizisten mit «Guete Morge, chönd Sie mir säge...» anzureden. Diese Form wäre alsdann nach vier Uhr nachmittags abzuwandeln in «Gueten Abig...» Zwischen 10 und 16 Uhr wäre nach wie vor das einzigartige, schweizerische «Grüezi, dörf ich sii fraage...» anzuwenden.

Von einem Bürger kann kaum verlangt werden, dass er die zahlreichen Gradabzeichen der ebenso zahlreichen schweizerischen Polizeikörpers kennt. Der Polizist selbst liebt es auch nicht besonders, wenn er mit «Herr Polizist», «Herr Korporal» usw. angesprochen wird. Er ist durch seine Uniform in der Öffentlichkeit derart exponiert, daß er es vorzieht, nicht noch zusätz-

Gold-Zack, das Gummiband, das lange hält, bürgt für «unsichtbare Sicherheit»



Gold-Zack Gummilitzen sind bei Ihrem Detaillisten,  
in Warenhäusern und vielen Genossenschafts-Filialen erhältlich



Sole Distributor: **Henry Huber & Cie.**  
Inhaber: P. Bendiner & Co. Sihlquai 107  
8005 Zürich

## Die beliebten Jugendbücher von Ralph Moody

### Bleib im Sattel

Vater und ich waren Siedler  
im Wilden Westen  
Mit 20 Bildern von Edward Shenton  
10.-13. Tausend. Gebunden Fr. 14.80

### Ralph bleibt im Sattel

Wir Sieben ohne Vater  
im Wilden Westen  
7.-9. Tausend. Mit 23 Bildern  
von Edward Shenton.  
Gebunden Fr. 14.80

### Ralph unter den Cowboys

Mit 22 Bildern von Edward Shenton  
Gebunden Fr. 15.20.  
5.-7. Tausend

### Ralph der Amerikaner

204 S., 18 Illustrationen.  
Leinen Fr. 14.80

Ein viertes Buch von Ralph Moody,  
wiederum als Einzelband für sich  
verständlich, überzeugend, ja begei-  
sternd. Neue Landschaften und  
neue Milieus: Arizona, New Mexico,  
Kansas, Nebraska. Der junge  
Mann Ralph beweist seine Kühn-  
heit in Erfolg und Mißgeschick,  
atemberaubenden Abenteuern und  
unermüdlicher, harter Arbeit.

**Schweizer Spiegel Verlag**  
Zürich

lich mit Namen und Grad bezeichnet  
zu sein.

Dr. R. Bertschi  
Polizeiinspektor der Stadt Zürich

### Guet Tag

Ein Problem entsteht nur, wenn hüben  
und drüben die einfachsten Anstands-  
regeln übersehen werden. Es ist doch  
völlig gleichgültig, ob fremden Orts  
ein Polizist oder ein Zivilist nach einer  
bestimmten Straße gefragt wird. Nie-  
mand wird es einfallen zu fragen:  
«Herr Zivilist, wo finde ich die Herren-  
gasse?», sondern: «Guet Tag, wo isch  
d Herregaß?» oder etwas freundlicher:  
«Guet Tag, chönned Si mir säge, wo  
d Herregaß isch?» Ist Not am Mann,  
entfallen alle Formsorgen: «Kommen  
Sie sofort, da drüben ist ein Kind an-  
gefahren worden!»

Mit der Einsenderin gehen wir  
durchaus einig, nicht den Dienstgrad  
an den Mann bringen zu wollen. In  
verschiedenen Gegenden unseres Kan-  
tons sprechen vor allem die älteren  
Einwohner den stationierten Polizeibe-  
amten mit «Herr Wachtmeister» an,  
gleichgültig, ob er Soldat oder Gefrei-  
ter ist. Die jüngere Generation nennt  
den Polizisten schlicht und einfach  
beim Namen «Herr Müller» oder  
«Herr Huber», sofern ihr der Beamte  
bekannt ist.

In der Anstandslehre lernen die jun-  
gen Polizeianwärter sich vorzustellen,  
bevor sie mit unbekannten Partnern  
sich in ein Gespräch einlassen. Das ge-  
hört zum höflichen Umgang mit dem  
Publikum.

Hptm. Wiget, Polizeikommandant  
des Kantons Schwyz

### Grüß Gott

Grundsätzlich sollte sich der Polizei-  
beamte bei seiner Kontaktnahme vor-  
stellen. Er wird dies aber meistens un-  
terlassen, wenn es sich um eine Rou-  
tine-Abfertigung handelt wie zum Bei-  
spiel bei Straßenkontrollen, beim Ver-  
kehrsdienst usw. Ich setze deshalb  
voraus, daß sich derartige «Anrede-  
Schwierigkeiten» nur bei verhältnis-  
mäßig kurzen Begegnungen ergeben.

Als Gegner von Titeln bin ich der

Meinung, daß der Polizist so angespro-  
chen werden soll wie irgend jemand  
anders – trage er ein Überkleid oder  
eine Uniform. Der Umstand, daß der  
Polizist eine Uniform trägt und viel-  
leicht noch einen Grad bekleidet, er-  
hebt ihn nicht über seinen Personen-  
stand. Ein Grad wird nicht für die Be-  
ziehung Funktionär-Publikum verlie-  
hen, sondern hat seine Bedeutung in-  
nerhalb der Organisation. Ich bin für  
eine möglichst kurze und formlose  
Methode.

Braucht es denn überhaupt eine An-  
rede nebst dem Gruß? Muß man sich  
wirklich zuerst entschuldigen, wenn  
man jemand anredet? Wenn man Zeit  
findet, um «Grüß Gott» zu sagen, so  
genügt das doch vollauf; ich wenig-  
stens würde nicht mehr sagen – aber  
auch nicht weniger.

Tobler, Kantonspolizeiamt Trogen

### Doch Herr Wachtmeister?

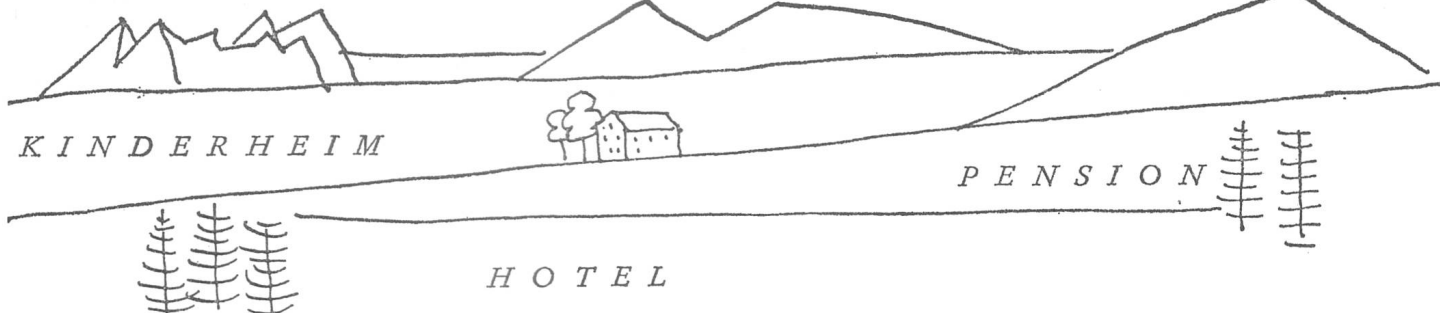
Mit diesem Problem hatten wir uns  
bis jetzt nie zu befassen. Der Unifor-  
mierte kann unseres Erachtens ohne  
weiteres wie folgt angesprochen wer-  
den: «Mein Name ist . . ., darf ich Sie  
etwas fragen?» Oder: «Entschuldigen  
Sie bitte, darf ich Sie einen Moment  
in Anspruch nehmen?»

Von einem größeren Teil der Bürger  
unseres Kantons wird jeder Polizei-  
funktionär mit Herr Wachtmeister an-  
gesprochen. Sogar Amtsstellen ver-  
wenden diese Anrede. Es handelt sich  
um eine jahrzehntelange Praxis.

Bürgler, Polizeikommandant  
des Kantons St. Gallen



Ich begegnete mit meinem 2jährigen  
Großkind unserem Herrn Pfarrer. Die-  
ser erkundigte sich: «Ist das der klei-  
ne Bruno?» Ich bejahte und fragte das  
Kind: «Und wer ist das?» indem ich  
auf den Pfarrer deutete. «Bim-Bam!»  
war die Antwort. I. U. in X.



Pens = Pensionspreis  
H Pens = Halbpension  
Pau = Pauschalpreis (einschl.  
Kurtaxe, Heizung, Service)  
W Pau = Wochenpauschal  
Z = Zimmer  
ZF = Zimmer mit Frühstück  
MZ = Mahlzeit  
Wi = Wintersaison  
So = Sommersaison  
Zw = Zwischensaison

## INNERSCHWEIZ

**Aldorf**  
Tea Room Engel, (044) 2 22 06,  
Preis auf Anfrage  
Hotel Krone, (044) 2 16 19,  
Pens ab 14.—

**Beckenried**  
Hotel Edelweiss, (041) 84 52 52,  
Pau ab 18.—, mit Bad ab 25.—  
Hotel Mond, (041) 84 52 04,  
Pau ab 23.—

**Brunnen**  
Hotel Bellevue au Lac, (043) 9 13 18,  
Pens. 23.—/33.— Pau Bad 34.—/45.—

**Einsiedeln**  
Hotel Bären, (055) 6 18 76, Pau ab 25.—

**Engelberg**  
Matter Tea-Room, Dancing,  
Hotel Garni, (041) 74 15 55,  
1er Pau 15.— 2er Pau 28.—

**Feusisberg SZ**  
Hotel Schönfels, (Telex 5 55 55),  
(051) 76 24 64, Pens ZF ab 13.—,  
Güggeli zu jeder Tageszeit

**Flüeli OW**  
Hotel Paxmontana, (041) 85 22 33,  
Pens ab 22.—

**Konolfingen**  
Friedeggstübli, (031) 68 45 28,  
Zimmer, Preis auf Anfrage

**Luzern**  
Hotel Gambrinus, (041) 2 17 91,  
15.—/19.—

Hotel-Restaurant Drei Könige,  
(041) 2 08 87/88, H Pens 30.—,  
Pens 37.—. Das ganze Jahr offen

Hotel Union, (041) 2 02 12,  
Pau 27.50/52.—

**Rigi-Kaltbad**  
Hotel Bellevue, (041) 83 13 51,  
Pau Wi 30.—/40.—  
Z mit Bad Pau 45.—/55.—

**Stansstad NW**  
Hotel Winkelried, (041) 84 14 44,  
Pau ab 24.—/35.—

**Weggis**  
Hotel Albana, (041) 82 13 45,  
Pau ab 28.—, HP ab 24.—,  
Diät auf Wunsch  
Hotel Beau-Rivage und Löwen,  
(041) 82 14 22, Pau ohne Bad  
29.—/44.—, mit Bad 40.—/52.—  
Rest.-Hotel-Garni Victoria,  
(041) 82 11 28, ZF ab 11.—/16.—  
ganzes Jahr offen

**Zug**  
Hotel Zugerhof, (042) 4 01 04, MZ ab  
4.50/Dachgarten, Kegelbahnen

## NORDOSTSCHWEIZ

**Amden**  
Hotel Berghaus Arvenbühl,  
(058) 3 32 86, Pens ab 25.—/26.50

**Bad Ragaz**  
Parkhotel, (085) 9 22 44, 27.—/35.—

**Braunwald**

Autofreier Kurort  
Hotel Alpenblick und Waldhaus,  
(058) 7 25 44, Pau 24.—/34.—  
Hotel Alpina, (058) 7 24 77,  
Pau 21.—/30.—  
Hotel Ahorn, (058) 7 25 37,  
Pau 23.—/27.—  
Hotel Braunwald Bellevue,  
(058) 7 22 41, Pau 24.—/34.—  
Pension Bergsonne, (058) 7 21 21,  
Pau 22.—/26.—  
Hotel Niederschlacht, (058) 7 23 02,  
Pau 24.—/34.—  
Hotel Rubschen, (058) 7 25 34,  
Pau 21.—/26.—  
Hotel Tödblick und Sunnehüsli,  
(058) 7 22 36, Pau 23.—/27.—

**Chur**  
Hotel Duc de Rohan, (081) 22 10 22,  
ZF ab 18.—/30.—, Hallenbad,  
Rest. Rôtisserie  
Hotel Stern, (081) 22 35 65,  
Pau 23.—/27.—



**wenn moll  
statt dur  
sennruti-kur**

Drei Wochen auf Sennruti - und schon  
sind Seele, Geist und Körper erfrischt  
und neu auf «dur» gestimmt. Darum für  
Kuren und für Ferien  
Kurhaus

**sennruti**

Degersheim, Nähe St. Gallen.  
Aerztliche Leitung  
Dr. med. Robert Locher, Spezialarzt  
FMH für innere Medizin.  
Tel. 071 / 54 11 41

Im März  
Spezialpreise

**Filzbach**  
Hotel Pension Mürtschenstock,  
(058) 3 13 59, Pens ab 18.—

**Heiden**  
Hotel Krone, Schweizerhof,  
(071) 91 11 27, Pau 24.—/33.—

**Mühlehorn**  
Hotel Mühle, (058) 3 13 78,  
ZF ab 10.—

**Romanshorn**  
Hotel Hirschen, (071) 63 16 83,  
Pens 14.50/18.—, Pau 26.50/30.—

**Alt St. Johann SG**  
Hotel Löwen, (074) 7 42 10,  
Pau ab 18.—, vollaut. Kegelbahnen

**Unterwasser SG**  
Pension Iltios, (074) 7 42 94,  
Pau ab 18.—

**Wildhaus**  
Hotel Sternen, (074) 7 41 01, Pens ab  
24.—/39.—, eigene Forellen-Gewässer

Hotel Kurhaus Alpenblick,  
(074) 7 43 43, Pau ab 24.—  
Hotel Kurhaus Alpenrose,  
(074) 7 41 76, Pau 23.—/32.—

## NORDWESTSCHWEIZ

**Baden**  
Bad-Hotel Adler, (056) 2 57 66,  
Pau ab 16.—/19.—

Bad-Hotel Limmathof, (056) 2 60 64,  
Pau ab 26.—/47.—

Bad-Hotel Schwanen, (056) 2 64 67,  
Pau ab 22.50/29.50

**Basel**  
Hotel Drei Könige, (061) 24 18 50,  
ZF ab 22.—/62.—

Hotel Touring und Red Ox,  
(061) 32 93 93, ZF ab 17.—/38.—

**Lenzburg**  
Confiserie Tea Room Kurt Bissegger,  
(064) 8 18 48

**Rheinfelden**  
Hotel Krone am Rhein, (061) 87 55 55,  
Pau ab 27.—

## TESSIN

**Ascona**  
Albergo Carcani, (093) 2 19 05,  
Pau ab 20.—/39.—

Hotel Tamaro au Lac und Villa  
Venedum, (093) 2 12 86,  
Pau 28.—/38.—

**Brissago**  
Hotel Centrale, (093) 8 11 13,  
Pau ab 32.—, ganzes Jahr offen

Pensione Noveledo, (093) 8 25 54,  
H Pens 18.50/21.50, Pau ab 23.50/26.—

Hotel Myrthen-Belvédère,  
(093) 8 23 28, Pau 24.—/28.—

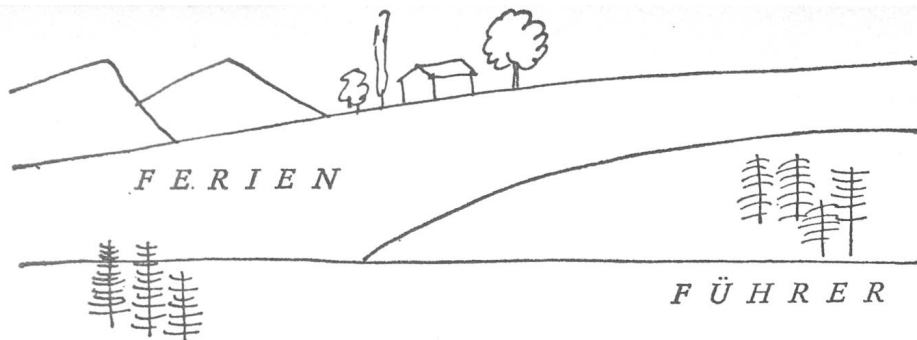
## Fieber Rheuma Erkältungen Kopfschmerzen



Alle Welt weiss  
**ASPIRIN®**  
hilft



**Zu Ostern  
ein neues  
Carigiet-Buch**



### Locarno

Hotel Belvédère, (093) 7 11 54,  
Pau ab 29.—/32.50  
Hotel Garni Millefiori, (093) 7 34 33,  
Pau ab 14.—

### Locarno-Muralto

Grand Hotel Locarno, (093) 7 17 82,  
Pau ab 30.—/50.—  
Hotel Zürcherhof, (093) 7 16 17,  
Z 16.50/36.—  
Hotel Reber au Lac, (093) 7 46 23  
Pens auf Anfrage

### Locarno-Orselina

Hotel Orselina, (093) 7 12 41,  
Pau ab 25.—/50.—

### Lugano

Hotel Fédéral-Bahnhof, (091) 2 05 51,  
Pau 25.—, mit Bad 40.—  
Hotel Lloyd und National au Lac,  
(091) 2 74 04, Pens Pau ab 30.—

### Lugano-Castagnola

Hotel Boldt, (091) 2 46 21,  
Pau 27.—/36.—, mit Bad bis 43.—

### San Nazzaro / Langensee

Pension Villa Sarnia, (093) 6 31 08

## WESTSCHWEIZ

### Lausanne

Hotel Royal-Savoy, (021) 26 42 01,  
Pau 72.—/102.— mit Bad

### Les Rasses

Grand Hotel, (024) 6 24 97,  
Pau 38.—/56.—

### Montreux

Hotel National inkl. geheiztes Privat-  
schwimmbad, (021) 61 29 34,  
Pau 30.—/60.—, mit Bad 40.—/70.—  
Grand Hotel Excelsior, (021) 61 33 05,  
Pau ab 48.—  
Hotel Pension Elisabeth,  
(021) 61 33 11, Pens 17.50/24.—

### Montreux-Territet

Hotel Bonivard, (021) 61 33 58,  
Pens 23.—/45.—

### Murten

Hotel Enge, (037) 7 22 69,  
Pau 24.—/26.—

### Vevey

Hotel Touring et Gare, (021) 51 06 47,  
HP 22.—/26.—

## ZÜRICH STADT+LAND

### Erlenbach

Hotel-Restaurant Erlibacherhof,  
(051) 90 55 22, ZF ab 18.—,  
500pl. Bankett-Saal

### Herrliberg

See-Hotel Raben, (051) 90 21 00,  
ZF ab 12.50, ganzer Tag  
warme Küche

### Küsnacht ZH

Hotel Sonne, (051) 90 02 01,  
Pau 32.—/33.—, ZF 16.50/20.—

### Stäfa

Hotel Rössli, (051) 74 94 01,  
Pens ab 23.—, ZF ab 13.—

### Uetikon am See

Hotel Alpenblick, (051) 74 01 09,  
ZF ab 18.—

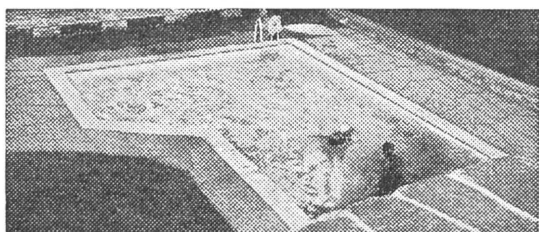
### Winterthur

Hotel Krone, (052) 2 19 33,  
Z 12.50/24.—

### Zürich

Hotel Adler, Rosengasse 10,  
(051) 34 64 30, ZF ab 14.—  
Hotel Carlton-Elite, Bahnhofstr. 41,  
(051) 23 66 36, Pau ab 28.—/50.—,  
ZF ab 15.—  
Hotel du Théâtre, Seilergraben 69,  
(051) 34 60 62, mit Privat-WC  
Hotel Europe, Dufourstrasse 4,  
(051) 47 10 30, Pau ab 23.— ZF  
Hotel Simplon-Metropol, Schützeng. 16,  
(051) 23 37 10, Dancing-Bar

# Schwimmbecken



**DELSCHE  
FILTER**

Badewasser-  
Filter und  
Kleinfiler  
ohne  
Installation



Beratung, Planung, Verkauf  
und Service

**CENTRO AG, 8180 Bülach**

Telefon (051) 96 43 17





# Kennen Sie wirklich alle Vorteile der Kassenobligationen?



Es hat seine guten Gründe, dass über 900 Millionen Franken von privaten und institutionellen Sparern in Bankverein-Kassenobligationen angelegt sind. Dennoch kennen viele Sparer die 12 Vorteile unserer Kassenobligationen zu wenig.

Um Ihnen Gelegenheit zu geben, sich genau zu informieren, halten wir für Sie eine ausführliche Broschüre über Kassenobligationen bereit.

Soll Ihr Geld einen hohen Zins bringen? Und zwar bei guter Sicherheit? Dann wird Sie unsere Broschüre interessieren.

Bereits ab 1000 Franken können Sie Bankverein-Kassenobligationen erwerben – jederzeit. Die Verzinsung beginnt sofort.\*

Es lohnt sich also, den Coupon auszufüllen.

**\* 5% bei einer Laufzeit von 5 Jahren und mehr**  
**4 3/4% bei einer Laufzeit von 3 oder 4 Jahren**

## Schweizerischer BANKVEREIN



Société de Banque Suisse

### Coupon:

S

Einsenden an eine Niederlassung des Bankvereins oder direkt an:  
Schweizerischer Bankverein, Wirtschaftsstudien,  
4002 Basel.

Name:

Strasse:

Ort:

Ich bitte um Ihre Informationsschrift über Kassenobligationen.





# Griechenland? Olympic-Flüge jeden Tag... ...und jeder Tag ein Erlebnis.

Strahlende Sonne, leuchtendes Blau...  
Auf modernen Strassen durch die herrliche Landschaft  
Griechenlands. Dann ein Dorf mit seinen kühlen, schattigen Gässchen.  
Und in der Ferne Inseln... stolze Schiffe...  
goldene Strände, komfortable Hotels, malerische Tavernen : ein Land,  
das Ihnen soviel schenkt und das mit seinen archäologischen Schätzen und  
seinen Festspielen eine Hochburg der Kunst ist.

Ob in London oder Amsterdam, Paris, Frankfurt, Rom oder Zürich, überall in Europa  
starten täglich Olympic Jets (in Richtung Griechenland) nach Athen oder weiter in den Mittleren Osten.  
Und in Griechenland selbst steht Ihnen das weitverzweigte Binnennetz der Olympic  
mit Verbindungen zu allen grossen Städten und Inseln zur Verfügung.

Ja wirklich Griechenland  
und Olympic gehören zusammen!

**GRIECHENLAND**  
**OLYMPIC**  
A I R W A Y S